

# Gut vorbereitet ins grosse Glück

Der schönste Tag im Leben soll es werden. Damit bei der **HOCHZEIT** alles glattläuft und das Paar entspannt bleibt, braucht es eine detaillierte Planung.

Text Katharina Blansjaar

**S**ie wollen nächstes Jahr heiraten? Dann wird es höchste Zeit, mit den Vorbereitungen zu beginnen, denn eigentlich sind Sie schon ziemlich spät dran.

Die Hochzeit soll ein einzigartiger Tag sein, Braut und Bräutigam sollen auf Wolke sieben schweben, die Festgesellschaft soll entzückt und tadellos gekleidet sein, der Schnitt in die Hochzeitstorte glatt durch alle Sahneschichten gehen. Doch eine solche Märchenhochzeit will von langer Hand geplant sein, und so manches Brautpaar verzweifelt angesichts des Aufwandes. Abhilfe schaffen kann da ein professioneller Planer. Marlene Haberer, 33, und Claudia Easton, 34, beide ausgebildete Hochzeitsplanerinnen und Mitglieder des Verbandes unabhängiger Schweizerischer Hochzeitsplaner VUSH, unterstützen heiratswillige Paare bei der Planung ihres Traumtages. ●

**Marlene Haberer (l.) und Claudia Easton helfen, die Hochzeit zu planen.**



## FRÜH STARTEN

Viele Websites zum Thema Hochzeit raten, mindestens sechs bis zwölf Monate vor dem Heiratstermin mit der Planung zu beginnen. Die Hochzeitsplanerin setzt sogar noch früher an: «Ideal sind 18 Monate», sagt Claudia Easton. Dies gilt vor allem für Paare, die für Trauung und Feier einen Wunschort haben, denn beliebte Locations sind an Sommerwochenenden oft sehr früh ausgebucht. Auch den Termin im Zivilstandsamt sollte man möglichst früh reservieren. In der Stadt Zürich kann man dies zwölf Monate im Voraus übers Internet buchen.





### GUT RECHNEN

Am besten bestimmt das Paar gleich zu Beginn der Planung, wie viel es in seine Hochzeit investieren kann und will. Die Hochzeitsplanerin rät, das Budget in einzelne Kategorien aufzuteilen: Trauung, Apéro, Feier, Blumen und Dekoration, Foto und Film, Transport, Drucksachen, Coiffeur, Gastgeschenke und Sonstiges. Oft lässt sich so bereits erkennen, welche Vorstellungen und Wünsche realistisch sind. «Gewisse Locations können wir auf diese Weise gleich ausschliessen», sagt Marlene Haberer, «denn der Ort und die dortige Feier machen für gewöhnlich den grössten Anteil am Budget aus.» Hilfsmittel für die Budgetplanung finden sich übrigens auch im Internet. Vorsicht ist bei den «kleinen» Extras geboten. An manchen Orten wird man für jeden Kerzenständer oder Stuhlbezug zusätzlich zur Kasse gebeten. Diese Kleinbeträge können sich am Ende zu einer beachtlichen Summe addieren.



#### BEISPIEL BUDGET

Ein Hochzeitsfest mit 60 Gästen kostet zwischen 20 000 und 40 000 Franken (ohne Eheringe):

**Apéro**  
2800 Fr.

**Feier**  
14 000 Fr.

**Blumen und Dekoration**  
1800 Fr.

**Fotografie**  
3000 Fr.

**Drucksachen**  
1200 Fr.

**Frisur und Make-up**  
500 Fr.

**Gastgeschenke**  
300 Fr.

**Sonstiges (Transport, Kleid, Schuhe)**  
5200 Fr.

**Total**  
28 800 Fr.

Eine gute Rechenhilfe für die Berechnung des Budgets findet man unter:

[www.heiraten.ch](http://www.heiraten.ch)  
► Planung ► Hochzeitskosten berechnen

### ZEITIG ANKÜNDIGEN

Ein sogenanntes Save the Date ist keine eigentliche Einladung, sondern eine Bitte an die Gäste, sich den Hochzeitstermin im Kalender frei zu halten. «Natürlich muss diese Reservierung nicht sein», sagt Marlene Haberer. «Es gibt aber dem Brautpaar die Möglichkeit, sich mit den Details der Einladung mehr Zeit zu lassen.» Diese Nachricht sollte sechs bis neun Monate vor der Hochzeit verschickt werden. Hat man das gemacht, reicht es, erst drei Monate vor der Hochzeit die «richtige» Einladung zu verschicken. Ohne Reservierung sollte dies mindestens sechs Monate im Voraus geschehen.

### FESTLICH KLEIDEN

Viele Brautpaare zieren sich, einen Dresscode auf die Einladung zu schreiben, weil sie Angst haben, die Gäste würden sich schikaniert fühlen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Bei einem klar formulierten Dresscode müssen die Gäste sich nicht den Kopf darüber zerbrechen, was sie anziehen sollen, und das Brautpaar muss keine Angst haben, dass gewisse Gäste in kurzen Hosen und Flip-Flops kommen. Wichtig ist, gängige Formulierungen zu benutzen, welche die Gäste notfalls nachschlagen können, zum Beispiel: «Black Tie» oder «Cocktail». Das Hochzeitsportal [www.heiraten.ch](http://www.heiraten.ch) hat auch gute Tipps zu den verschiedenen Dresscodes auf Lager: [www.heiraten.ch](http://www.heiraten.ch) ► Tipps ► Dresscode an der Hochzeit

### SICH HELFEN LASSEN

Nicht alle Brautpaare haben Zeit, sich selbst um die Planung ihres grossen Tages zu kümmern. Manche engagieren gleich für die gesamte Organisation einen Hochzeitsplaner, andere nur für gewisse Dinge. Wichtig ist auch hier, sich vorher ein Budget zu setzen. Claudia Easton: «Wir rechnen nach Arbeitsstunden ab und informieren unsere Paare regelmässig über die angefallenen Kosten. So kann ein

### FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Manche Paare heiraten heute eher spontan. Kein Problem, wenn der Termin beim Zivilstandsamt nicht an einem Samstag sein muss. Bei der Wahl des Ortes muss man kreativ sein und auch an unkonventionelle Loka-

litäten denken. Viele Heiratsklassiker müssen ein Jahr im Voraus gebucht werden. Einladungen dürfen in diesem Fall auch per Mail verschickt werden. Dies ist etwas für flexible Paare, die keine fixen Vorstel-

lungen von ihrer Traumhochzeit haben. Für ganz Mutige hat Marlene Haberer noch eine Idee: «Warum nicht Freunde und Familie zu einer Party einladen – und dann wird dort als Überraschung geheiratet.»



## Liebe zum Detail

Die Kleider der Blumenmädchen, der Haarschmuck oder die Torte – das Hochzeitsfest wird perfekt, wenn alles liebevoll ausgesucht und geplant ist.



**Pompös oder schlicht: Ein gelungenes Fest ist keine Frage des Budgets.**

### GLÜCK MUSS NICHT VIEL KOSTEN

Auch mit einem kleinen Budget lässt sich ein rauschendes Fest organisieren. Wer statt am Samstag an einem Dienstag oder Mittwoch heiratet, bezahlt oft weniger für eine Lokalität. Auch ausserhalb der traditionellen Hochzeitsmonate von Mai bis September lässt sich so Geld sparen. Oder aber das Brautpaar sucht sich einen originellen Ort, der nicht viel kostet: «Wählt man für die Feier zum Beispiel eine Scheune oder ein Waldhaus und organisiert statt einem Catering ein Hochzeitspicknick, hat man die grössten Posten im Budget relativ günstig abgedeckt», sagt Claudia Easton.



Paar bei Bedarf auch Gegensteuer geben und gewisse Elemente der Planung selbst in die Hand nehmen.» Eine Richtgrösse für das Stundenhonorar eines Hochzeitsplaners liegt bei etwa 100 Franken. Der Service, den Hochzeitsplaner bieten, ist vielfältig. «Wenn eine Braut es wünscht, dann beraten wir sie auch beim Kauf ihres Brautkleides.»

### ROTER FADEN

Der Vormarsch der Social Media macht auch vor dem Heiraten nicht halt. Wer auf Facebook, Twitter & Co. aktiv ist, kann sich für seine Hochzeit einen Hashtag ausdenken, zum Beispiel #annaundpaulimglueck oder #idaundfranksagenja. Mit einem Hashtag kann eine Art Diskussionsforum eröffnet werden, an dem alle, die denselben Hashtag verwenden, teilnehmen können. Bei der Gestaltung der Hochzeit wird wieder mehr Wert auf «Handgemachtes» gelegt. Handgeschriebene Tischkärtchen und indivi-



### HILFE BEIM PLANEN

*Wer die Planung der Hochzeit nicht allein übernehmen will, wendet sich am besten an einen Profi aus dem Verband unabhängiger Schweizerischer Hochzeitsplaner:*  
[www.vush.ch](http://www.vush.ch)

*Die beiden im Text zitierten Hochzeitsplanerinnen freuen sich über jede Hochzeit, bei der sie ihre Finger im Spiel haben:*  
[www.cmweddings.ch](http://www.cmweddings.ch)

im Schatten, etwas zu essen und zu trinken sowie das Vermeiden langer Wartezeiten sorgen dafür, dass die Gäste sich wohlfühlen.»

### KEINE PANIK

Viele kleine Katastrophen lassen sich durch Planung vermeiden. Eine Hochzeitstorte, die beim Transport kaputtgeht, ist kein Drama, wenn sie früh genug geliefert wird und noch für Ersatz gesorgt werden kann. Und ein Fleck auf dem Brautkleid wird die Freude am Fest kaum trüben. Sogar bei den Hochzeitsplanerinnen geht nicht immer alles glatt: «Eines unserer Brautpaare hatte trotz mehrfacher Erinnerung von uns seine Ringe vergessen», erzählt Claudia Easton. Sie habe dann kurzerhand von Gästen zwei Ringe ausgeliehen, «und kaum jemand hat etwas von dem Malheur mitbekommen».

### WAS SCHENKEN?

Um die Gäste bei der Wahl eines Geschenks nicht in Verlegenheit zu bringen, sollten Brautpaare bereits in der Einladung deutlich formulieren, was sie sich wünschen. Das kann durch den Hinweis auf eine klassische Hochzeitsliste geschehen oder als Bitte um einen Zustupf an die Flitterwochen. Ein Paar darf auch klar sagen, dass

es keine Geschenke möchte. Diesem schenkt man am besten Zeit, Aufmerksamkeit und gemeinsame Erinnerungen. So kann man es nach der Hochzeit zu einem Abendessen oder zu einem Ausflug einladen. Und als Dank für die Einladung eine liebevoll gestaltete Karte und eine Flasche Wein zuschicken.



**Geschenkwünsche auf der Einladung formulieren.**



**Gezuckerte Mandeln sind ein klassisches Gastgeschenk.**

duelle Details sind wichtiger als pompöse Bankette. Besonders schön ist, wenn sich ein roter Faden durch die gesamte Hochzeit zieht. «Idealerweise sieht man diesen roten Faden schon in der Einladung, und er zieht sich bis zum Gastgeschenk durch», sagt Marlene Haberer.

### WER ZAHLT, BESTIMMT

Wer seine Hochzeit aus eigener Tasche bezahlt, darf guten Gewissens alles genau so machen, wie er und sie es sich wünscht. Wenn Tante Emma oder Onkel Hans sich durch einen unkonventionellen Aspekt vor den Kopf gestossen fühlen, sollte man damit leben können. Dennoch, so rät Marlene Haberer, darf man nicht vergessen, dass man als Brautpaar auch Gastgeber ist: «Genügend Sitzgelegenheiten, ein Plätzchen



**Ultradünn. Absorbieren 2x mehr als durchschnittlich benötigt.\***

**Always Discreet Binden und Slipeinlagen bei Blasenschwäche.**

Die Always Discreet Binden und Slipeinlagen haben nicht den herkömmlichen dicken Saugkern, sondern einen super saugstarken Kern, der Flüssigkeit in Gel umwandelt. Dadurch sind sie ultradünn und absorbieren 2x mehr als durchschnittlich benötigt.

Always Discreet gibt es auch als **Höschen**.  
Weitere Infos erhalten Sie auf [alwaysdiscreet.de](http://alwaysdiscreet.de)

\* Durchschnittliche Bedarfsmenge pro Always Discreet Variante, ermittelt durch eine markenübergreifende, repräsentative Konsumentenstudie. Mehr Infos auf [www.alwaysdiscreet.de](http://www.alwaysdiscreet.de)